

Praktisches Beispiel für die Analyse der Lohngleichheit mit Hilfe der von der Schweizerischen Eidgenossenschaft kostenlos zur Verfügung gestellten Software «Logib»

« Beispiel AG »

Das Unternehmen hat 80 Mitarbeiter (davon 3 im Ausland), 50 Mitarbeiterinnen, 2 Auszubildende und 1 Mitglied des Verwaltungsrates, das ebenfalls im Rahmen eines Arbeitsvertrages im Unternehmen operativ tätig ist. Kadermitarbeiter erhalten zusätzlich zu ihrem Festgehalt einen Bonus.

Der HR-Verantwortliche ist für die Durchführung der Gehaltsanalyse mit der Logib-Software zuständig.

1. Der Dezember wird als Referenzmonat für die Analyse ausgewählt, weil im Dezember einige unregelmässige Zahlungen erfolgen (Bonus, ...).
2. Die verantwortliche Person führt eine Analyse der Funktionen und ihrer Klassifizierung durch, um die Kohärenz zu überprüfen.

Die « Funktion » entspricht dem ausgeübten Beruf (z.B. Projektleiter/in). Jeder Funktion muss dann ein «Kompetenzniveau» zugewiesen werden, das auf den Anforderungen der ausgeübten Tätigkeit beruht (die Einstufung kann auf der Grundlage des Stellenprofils und des Anforderungs- und Kompetenzprofils erfolgen), und eine «berufliche Position», die auf dem Umfang der Verantwortung einer Funktion (z.B. Projektleiter, Projektverantwortlicher, Projektmanager usw.) beruht. Der HR-Manager bezieht sich bei dieser Klassifizierung auf die Hinweise und Richtlinien gemäss Logib-Leitfaden (Logib Schritt für Schritt, praktische Anweisungen zur Verwendung von Logib).
3. Der HR-Verantwortliche überprüft mit der IT-Abteilung, ob das Betriebssystem des Unternehmens zu den Systemen gehört, welche mit der Logib-Software kompatibel sind.

Die unterstützten Versionen sind : Version 2007 SP3, 2010, 2011 Mac, 2013, 2015 oder 2016 32 und 64 Bit (nicht kompatibel mit Excel 2008 Mac).
4. Er geht auf die Webseite des Bundes www.logib.ch und lädt die notwendigen Elemente herunter:
 - ➔ lädt die praktische Anleitung zur Benutzung von Logib « Logib Schritt für Schritt» herunter
 - ➔ lädt die Software durch Klicken auf « Logib herunterladen » herunter. Zwei Dateien müssen dabei heruntergeladen werden:
 - Die Excel-Datenliste « Datalist_d.xlsx», die die Eingabe von Mitarbeiterdaten ermöglicht.
 - Die Logib-Datei (« logib_Version_3.1.xlsm »), die für die Durchführung der Analyse benötigt wird.

Die verantwortliche Person kann je nachdem auf die Mitarbeit der IT-Abteilung für die technischen Modalitäten der Software-Installation zurückgreifen, indem sie sich auf den Leitfaden «Logib Schritt für Schritt» bezieht (Damit Logib einwandfrei funktioniert, müssen zumindest vorübergehend Makros aktiviert sein).
5. Er öffnet die Excel-Datenliste « Datalist_d.xlsx» und gibt die Daten aller Personen ein, die im Bezugszeitraum ein Gehalt erhalten haben. Das heisst, es wird für jeden der 133 Beschäftigten eine Zeile erstellt und für jeden von ihnen die folgenden Daten eingegeben, wobei auf die Erläuterungen im Leitfaden «Logib Schritt für Schritt» verwiesen wird. Alle Personen müssen erfasst werden, aber bestimmte Kategorien werden später nicht in die Analyse miteinbezogen.¹

¹ Insbesondere Auszubildende und Mitarbeiter, die im Ausland arbeiten. Empfänger von Invalidenrenten oder Mitarbeiter, die nur ein reduziertes Gehalt erhalten, weil ihre Leistungen in ihrer aktuellen Position eingeschränkt sind, sollten beispielsweise unter «Sonstige» aufgeführt werden, werden aber nicht in die Analyse einbezogen.

6. Nachdem alle Daten eingegeben worden sind, muss die Excel-Dateiliste in die Logib-Datei importiert werden und einige Informationen über das Unternehmen müssen noch vervollständigt werden:
 - Aktivieren Sie Makros.
 - Öffnen Sie die Logib-Datei, indem Sie die Anweisungen in der Anleitung «Logib Schritt für Schritt» befolgen.
 - Folgende Informationen über das Unternehmen sind einzutragen: Bezugsmonat, Grösse des Unternehmens (Anzahl der einzutragenden Arbeitnehmer), normale Wochenarbeitszeit im Bezugsmonat (Stunden pro Woche bei einem Aktivitätsgrad von 100%), Angabe der Abwesenheit von stundenweise bezahlten Arbeitnehmern usw. ...
 - Die Daten in der Excel-Liste müssen dann importiert werden, indem die in der Anleitung beschriebenen Schritte befolgt werden.

7. Nach dem Import der Daten müssen diese ein letztes Mal im Formular «data form» überprüft werden. Ein Farbcode zeigt fehlende oder ungültige Elemente an.

8. Klicken Sie auf « Analyse starten ». Je nach dem zu verarbeitenden Datenvolumen kann die Analyse einige Sekunden bis zu einigen Minuten dauern. Sobald die Analyse abgeschlossen ist, wird die verantwortliche Person zur Ergebnisseite von «rpt_fazit» weitergeleitet. Die «Logib Schritt für Schritt»-Anleitung gibt Erklärungen zu den Ergebnissen.

9. Die Ergebnisse müssen der zur Überprüfung ausgewählten Stelle vorgelegt werden: Das Unternehmen kann diese Aufgabe seinem gesetzlichen Abschlussprüfer oder einer anderen zugelassenen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder einem externen zugelassenen Prüfer übertragen, sofern dieser nicht an der Durchführung der Analyse mitgewirkt hat und die in der Verordnung über die Überprüfung der Analyse der Lohngleichheit festgelegten Bedingungen erfüllt sind. Weiter kann es sie der gesetzlich gewählten Arbeitnehmervertretung, wenn eine solche Stelle im Unternehmen existiert, oder einer Gewerkschaft oder einer seit mindestens zwei Jahren bestehenden Gleichstellungsorganisation übertragen. In den letzteren Fällen findet die Kontrollverordnung keine Anwendung und die Modalitäten der Kontrolle müssen Gegenstand einer Vereinbarung zwischen dem Unternehmen und der Arbeitnehmerorganisation oder – vertretung sein.

10. Nachdem der Verifizierungsbericht an die Geschäftsleitung geschickt wurde, muss das Ergebnis der Analyse den Arbeitnehmern spätestens ein Jahr nach Erhalt des Berichts schriftlich mitgeteilt werden, z.B. in Form eines Rundschreibens oder schriftlich bei einer Sitzung. Ist das Unternehmen börsennotiert, muss das Ergebnis auch im Anhang des Jahresberichts für das betreffende Geschäftsjahr veröffentlicht werden. Für die folgenden Jahre wird im Anhang des Jahresberichts das Ergebnis der zuletzt durchgeführten Analyse angegeben.